

RZL ANLAGENABSCHREIBUNG-LIGHT 2010 Programm-Lizenzgebühr EUR 850,-

Übernahme früherer Afa-Verzeichnisse, Neuzugang, Abgang, volle Korrekturmöglichkeit, abweichende steuerlicher Werte, Ausdruck Afa-Verzeichnis, Anlagenspiegel, Bewertungsreserve, Afa-Vorschau, kalkulatorische Afa, wahlweise Brutto/Nettoausweis, RLG-Norm, individuelle Ausdruckgestaltung, Druckvorschau, Datenimport- und Export-Schnittstelle.

LIGHT-Version Beschränkung auf die Anlage von max. 200 Anlagegüter!

RZL FINANZBUCHHALTUNG-LIGHT 2010 Programm-Lizenzgebühr EUR 990,-

schnelle Dialogbuchhaltung mit Matchcode, Stapelerfassung möglich, letzte Buchungen am Bildschirm, Konten-Aufruf und Kontenanlage während des Buchens, Kontendruck A 5 oder A 4, Saldenliste, Journal, UST-Voranmeldung, EU-Regelungen, ZM, monatliche Kurzfristige Erfolgsrechnung (KER), alle EU-Steuersätze im Programm, Verbuchung von Bauleistungen, individuelle Ausdruckgestaltung, Druckvorschau, Datenimport- und Export-Schnittstelle; **Offene-Posten-Verwaltung ohne Mahnwesen**

LIGHT-Version Beschränkung auf 6.000 Buchungsbewegungen (Journalzeilen) pro Jahr.

Modul FIBU-Zahlungsverkehr / E-Banking Programm-Lizenzgebühr EUR 290,-
Zahlungsverkehr, Electronic Banking, weitgehend automatische Verbuchung von Retourdaten (Gutschriften / Lastschriften)

Modul FIBU-Reporting Programm-Lizenzgebühr EUR 290,-
Erstellung von Berichten auf Basis der FIBU/EA-Daten direkt aus dem RZL Programm (z.B. Zugriff auf die Werte der KER), Auswertungen in Tabellenform, Erstellung von grafischen Auswertungen (Kreis- oder Säulendiagramme), mit vordefiniertem RZL Musterreport

Modul Rohaufschlagskontrolle / Umsatzaufteilung Programm-Lizenzgebühr EUR 170,-
Über die Definition von Einkaufs- und Erlöskonten und die Eingabe des Soll-Rohaufschlages kann einerseits die Kontrolle des Rohaufschlages vorgenommen werden und andererseits kann diese Auswertung als Grundlage für die Erlösaufteilung dienen.

FIBU-Modul für mehrfachen Lesezugriff Programm-Lizenzgebühr EUR 300,-
Mit diesem neuen Modul bieten wir Ihnen die Möglichkeit – während des Buchungsvorganges – zeitgleich von weiteren lizenzierten Arbeitsplätzen in Ihrem Netzwerk „lesend“ auf die (durch einen anderen Mitarbeiter „in Bearbeitung befindlichen“) Buchhaltungsdaten zuzugreifen.

RZL hogast Schnittstelle (Zusatzmodul RZL FIBU/EA) Programm-Lizenzgebühr EUR 150,-
Datenimport von hogast-Rechnungen das RZL FIBU/EA-Programm.

RZL FIBU-PAKET-LIGHT 2010 Programm-Lizenzgebühr EUR 1.490,-

Leistungsbeschreibung laut RZL Finanzbuchhaltung-Light inkl. Mahnwesen (3 Mahnstufen, Verzugszinsberechnung und Mahnspesen), Kostenstellenrechnung (mit 7-stelligen Kostenstellen, 999 Kostenarten) und Fremdwährung (30 Fremdwährungen mit Geldkurs, Warenkurs, Mittelkurs)

RZL EINNAHMEN-AUSGABENRECHNUNG-LIGHT 2010 Programm-Lizenzgebühr EUR 500,-

schnelle Dialog-Eingabe mit Matchcode, Stapelerfassung möglich, brutto oder netto Buchungen, mit oder ohne Gegenkonto, Saldenliste, Journal, UST-Voranmeldung, individuelle Gliederung der Gewinnermittlung als Beilage zur Steuererklärung, monatliche kurzfristige Erfolgsrechnung, **Rohaufschlagskontrolle/Umsatzaufteilung.**

LIGHT-Version: keine OP-Verwaltung/kein ZV möglich und Beschränkung auf 3.000 Buchungsbewegungen (Journalzeilen) pro Jahr.

RZL EINNAHMEN-AUSGABENRECHNUNG-MEDIUM 2010 Lizenzgebühr EUR 890,-

schnelle Dialog-Eingabe mit Matchcode, Stapelerfassung möglich, brutto oder netto Buchungen, mit oder ohne Gegenkonto, Saldenliste, Journal, UST-Voranmeldung, individuelle Gliederung der Gewinnermittlung als Beilage zur Steuererklärung, monatliche Kurzfristige Erfolgsrechnung, **Rohaufschlagskontrolle/Umsatzaufteilung. OP-Verwaltung (ohne Mahnwesen) enthalten**

MEDIUM-Version: Beschränkung auf 6.000 Buchungsbewegungen (Journalzeilen) pro Jahr.

Modul EA-Zahlungsverkehr / E-Banking (nur EA-MEDIUM-Version) Programm-Lizenzgebühr EUR 290,-
Leistungsbeschreibung: siehe Modul FIBU-Zahlungsverkehr / E-Banking

Modul EA-Reporting (EA-LIGHT- und EA-MEDIUM-Version) Programm-Lizenzgebühr EUR 290,-
Leistungsbeschreibung: siehe Modul FIBU-Reporting

EA-Modul für mehrfachen Lesezugriff (LIGHT- u. MEDIUM-Version) Programm-Lizenzgebühr EUR 250,-
Leistungsbeschreibung: siehe FIBU Modul für mehrfachen Lesezugriff

RZL LOHN/GEHALTSVERRECHNUNG-LIGHT 2010 Programm-Lizenzgebühr EUR 990,-

schnelle Brutto- oder Nettoabrechnung für 1 Dienstgeber und 20 Dienstnehmer, Lohnzettel, Journal mit DB- und KommSt-Berechnung, alle gängigen SV-Gruppen, Aufrollung bis 1 Jahr, KommSt-Erklärung, Arbeitsbescheinigung, Dienstzettel AV-RAG 1993, Beitragsgrundlagennachweis, Betriebs-Jahres-Lohnkonto, elektronische GKK-Meldungen und Lohnzettelübertragung, RLG-Abfertigungs-, Urlaubs- und Jubiläumsgeld- Rückstellung, freie Dienstverträge, E-Card-Gebühr, Überweisung, Electronic-Banking, individuelle Ausdruckgestaltung, Druckvorschau, Datenexport-Schnittstelle.

LIGHT-Version Beschränkung auf 1 Dienstgeber und 20 Dienstnehmer!

Modul Exekutionen Programm-Lizenzgebühr EUR 290,-
Berechnung und Verwaltung von Lohnpfändungen, Drittschuldnererklärungen.

RZL FIRMAN-PAKET-LIGHT 2010 Programm-Lizenzgebühr EUR 1.900,-

RZL Lohn/Gehaltsverrechnung LIGHT (für 1 DG und 20 DN) ohne Modul Exekution und RZL Finanzbuchhaltung LIGHT (max. 6.000 Buchungsbewegungen pro Jahr) ohne Module

RZL KASSA/BANKBUCH 2010 Programm-Lizenzgebühr EUR 290,-

Führung eines Kassabuches bzw. eines Bankbuches, Vorkontierung für die Buchhaltung, Übergabemöglichkeit der Daten an das RZL Finanzbuchhaltungsprogramm bzw. RZL Einnahmen/Ausgabenprogramm.

Die Lizenzberechtigung und Nutzung der RZL Firmen-Programme ist auf einen Arbeitsplatz (Computer) und auf einen Firmenstandort beschränkt. Mit der Firmen-Version kann grundsätzlich eine Firma abgerechnet werden, diese Firmen-Programme sind beschränkt mandantenfähig (weitere Arbeitsplätze im Netzwerk und weitere Firmen gegen Aufpreis und Vereinbarung).

Für den Computer wird eine Arbeitsplatz-Lizenz (ein RZL Einzel- oder RZL Netz-Lizenzstecker) benötigt. Eine Arbeitsplatz-Lizenz in Form eines RZL Einzel-Lizenzsteckers ist in obiger Lizenzgebühr enthalten. Bei Einsatz der Programme im Netzwerk kann statt des RZL Einzel-Lizenzsteckers gegen Aufpreis von EUR 250,- ein RZL Netz-Lizenzstecker mit 1 Arbeitsplatz-Lizenz bestellt werden.

Für die Nutzung der Module für mehrfachen Lesezugriff ist die Verfügbarkeit einer freien Arbeitsplatz-Lizenz am RZL Netz-Lizenzstecker Voraussetzung. Es müssen daher zumindest 2 Arbeitsplatz-Lizenzen im RZL-Netz-Lizenzstecker bestellt werden, um das Modul für mehrfachen Lesezugriff einsetzen zu können.

Weitere Arbeitsplatz-Lizenzen im Netzwerk sind mit Sondervereinbarung für eine Arbeitsplatz-Lizenzgebühr von zusätzlich EUR 250,- erhältlich. Für die Firmen-LIGHT/MEDIUM-Versionen gelten weiters die auf der aktuellen Preisliste angeführten Einschränkungen.

Umstieg von der LIGHT-Version auf die STANDARD-Version der RZL Firmenprogramme, sowie in der RZL EA-Rechnung von der LIGHT-Version auf die MEDIUM-Version bzw. auf die STANDARD-Version ist gegen Aufzahlung möglich.

Softwarewartung:

Der Abschluss des Wartungsvertrages mit der RZL Software GmbH für die RZL Programme ist obligatorisch. Mindestvertragsdauer ist ein Jahr. Die Software-Wartung ohne telefonische Hotline umfasst die Anpassung der Programme an gesetzliche Änderungen, für die telefonische Hotline (Mo-Fr 9-12 Uhr) gilt ein erhöhtes Wartungsentgelt. Die Variante mit telefonischer Hotline inkludiert auch die Terminal-Server Nutzung. Bedingungen für Terminal-Server siehe Anlage 1. Falls die Software-Wartung **ohne** telefonische Hotline gewählt wird, können einzelne Anrufe zum Preis von EUR 15,- je Anruf seitens RZL verrechnet werden.

Jährliches Wartungsentgelt 2010:	ohne tel. Hotline		mit tel. Hotline		Terminal-Server ohne tel. Hotline	
RZL ANLAGENABSCHREIBUNG-LIGHT	EUR	85,00	EUR	136,00	EUR	110,50
RZL FINANZBUCHHALTUNG-LIGHT	EUR	180,00	EUR	288,00	EUR	234,00
RZL FIBU Modul ZV/E-Banking	EUR	26,00	EUR	40,00	EUR	33,80
RZL FIBU Modul Reporting	EUR	26,00	EUR	40,00	EUR	33,80
RZL FIBU Modul RAK/UA	EUR	17,00	EUR	27,00	EUR	22,10
RZL FIBU Modul für mehrfachen Lesezugriff	EUR	30,00	EUR	48,00	EUR	39,00
RZL hogast Schnittstelle (Modul RZL FIBU/EA)	EUR	15,00	EUR	24,00	EUR	19,50
RZL FIBU-PAKET-LIGHT	EUR	220,00	EUR	350,00	EUR	286,00
RZL EIN/AUSGABEN-LIGHT	EUR	170,00	EUR	272,00	EUR	221,00
RZL EIN/AUSGABEN-MEDIUM	EUR	170,00	EUR	272,00	EUR	221,00
RZL EA Modul Reporting	EUR	26,00	EUR	40,00	EUR	33,80
RZL EA Modul ZV/E-Banking	EUR	26,00	EUR	40,00	EUR	33,80
RZL EA Modul für mehrfachen Lesezugriff	EUR	25,00	EUR	40,00	EUR	32,50
RZL LOHNVERRECHNUNG-LIGHT	EUR	190,00	EUR	304,00	EUR	247,00
RZL LOHN Modul Exekution	EUR	26,00	EUR	41,60	EUR	33,80
RZL FIRMEN-PAKET-LIGHT	EUR	350,00	EUR	560,00	EUR	455,00
RZL KASSA/BANKBUCH	EUR	29,00	EUR	46,40	EUR	37,70

Die Wartung erhöht sich um 20 Euro, wenn nur das RZL Kassa/Bankbuch eingesetzt wird (also EUR 49,00/66,40/57,70).

Jede über die Erste hinausgehende Arbeitsplatzlizenz und jede Erweiterungslizenz erhöht neben der einmaligen Lizenzgebühr auch die jährliche Wartungsgebühr.

Alle vom Lizenznehmer gewünschten Änderungen bzw. Erweiterungen müssen vor Durchführung schriftlich dem Lizenzgeber mitgeteilt werden (Meldepflicht).

Einschulung und Installation: Gruppenschulung bei RZL (ab EUR 90,-) sowie durch die zuständige WT-Kanzlei.

Hardware- / Systemvoraussetzungen:

INTEL, AMD oder kompatibler Prozessor mit mindestens 1 GHz, Betriebssystem Windows 7/VISTA/XP, empfohlen 2 GB RAM, bei Netzwerk am Server Windows 2003 oder 2008. Drucker: von Windows unterstützte Laserdrucker. Die RZL Programme sind auf Einzelcomputern oder in Netzwerken (Windows 2003/2008 Server) installierbar. - Details am Technischen Blatt von RZL.

Exklusivvertrieb der RZL Programme in der Firmenversion (STANDARD, MEDIUM und LIGHT) für Österreich:

Dr. Hannelore Stürzlinger GmbH, RZL Software, Riedauer Straße 15, 4910 Ried im Innkreis

RZL Vertrieb (Telefon- und Faxnummern, E-Mail Adressen)

RZL WEB-Portal: rzlsoftware.at

Telefon und Fax: 077 52

25 25 - 1 für Erstkontakt, Anfrage
25 25 - 2 (Nach-) Bestellung, Änderung
25 25 - 3 für Schulung

Vertrieb@rzl.at
Vertrieb@rzl.at
Schulung@rzl.at

Telefonische Hotline (Wartung) für Firmen unter der Telefonnummer 25 22 - DW, beachten Sie bitte unsere Aussendungen.

ALLGEMEINES

Die RZL Programme sind für die aktuellen Versionen des Betriebssystems **Microsoft Windows** (siehe unten) sowie für handelsübliche PC's mit INTEL, AMD oder kompatiblen Prozessoren konzipiert. Die RZL Programme können auf anderen, nicht kompatiblen Prozessoren oder anderen Betriebssystemen (Apple Macintosh, Linux, usw.) weder installiert, noch eingesetzt werden. Ebenso gewährt RZL Software keine Unterstützung für Emulatoren und virtuelle Maschinen (wie VMware, Microsoft Virtual PC, etc.).

Die RZL Programme können als Einzelplatzversion oder als Netzwerkversion eingesetzt werden. Im Netzwerk werden die Programme auf einem Netzlaufwerk des Servers installiert und können dann von einer bestimmten Anzahl von Arbeitsplätzen (Workstations) aus benützt werden.

Bei Verwendung der RZL Programme auf Einzelplätzen oder Notebooks muss zur Verwendung der RZL Programme der RZL Lizenzstecker (an einer USB Schnittstelle) angesteckt sein. Bei Netzwerkinstallationen ist der RZL Netz-Lizenzstecker am Server anzustecken, wobei dieser Stecker die Anzahl der mit dem Lizenzgeber vereinbarten Arbeitsplätze (Workstations) unterstützt. Allfällige Erweiterungen der Arbeitsplätze müssen beim Lizenzgeber schriftlich bestellt werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur „echte“ (d.h. serverbasierte) Netzwerke unterstützt werden, d.h. **keine Peer-to-Peer**-, „Netzwerk“-Lösungen zwischen mehreren Computern. Weiters empfehlen wir eine strukturierte Verkabelung mit mindestens 100 Mbit/sek. Von Funknetzwerken (WLAN's) raten wir ab, da diese eine geringere Bandbreite aufweisen, welche unter Umständen starken Schwankungen unterliegt.

HARDWARE VORAUSSETZUNGEN

Prozessor: INTEL, AMD oder kompatibler Prozessor, mindestens 1 GHz (am Arbeitsplatz, am Netzwerk-Server)

Hauptspeicher: mindestens 2 GB RAM (am Arbeitsplatz, am Netzwerk-Server)

Laufwerke: DVD Laufwerk

Monitor: 17 bzw. 19 Zoll-Monitor, mit einer Auflösung von mindestens 1024 x 768 Pixel

Schnittstellen: USB Schnittstelle muss vorhanden sein

Bei einem Netzwerk: USB Schnittstelle am Server erforderlich

Internet: Internetzugang erforderlich (Breitband empfohlen)

Drucker: alle von Microsoft Windows unterstützten Drucker

RZL empfiehlt Laserdrucker (ab 10 Seiten/min) als die wirtschaftlichste und einfachste Lösung, welche entweder im Netzwerk oder (lokal) an den Computer angeschlossen sind. Für geringere Druckmengen sind auch Tintenstrahldrucker ausreichend.

BETRIEBSSYSTEM VORAUSSETZUNGEN

Am Arbeitsplatz: Windows XP / Windows Vista / Windows 7 (mit jeweils aktuellem Servicepack)

Am Server: Windows 2003 Server / Windows 2008 Server / Windows 2008 R2 Server

Bitte beachten Sie: Für das **RZL Kanzlei-Informationssystem**, das **RZL Klienten-Portal** und die **RZL ASP-Programme** gelten eigene technische Voraussetzungen. Details dazu auf Anfrage.

Schützen Sie Ihre Daten und Ihren Computer durch eine aktuelle Virenschutzsoftware und regelmäßige Datensicherungen!

Für den Lizenznehmer werden am RZL WEB-Portal (rziSoftware.at) automatisch ein Verwaltungs- und ein Erstbenutzerzugang eingerichtet. **Dazu ist die Bekanntgabe der allgemeinen Firmen E-Mail-Adresse notwendig.** Die entsprechenden Zugangsdaten werden dem Lizenznehmer bei der Programm-Auslieferung mitgeteilt. Der Lizenznehmer ist angehalten – mit Hilfe des Verwaltungszugangs – seine am RZL Web-Portal eingetragenen E-Mail Adressen (z.B. die allgemeine E-Mail Adresse bzw. die Benutzer-E-Mail-Adressen) aktuell zu halten.

RZL Software GmbH & RZL Computer-Software GmbH, 4910 Ried, Riedauer Straße 15

RZL Wartung für **Firmen:** 0 77 52 / 25 22+
Für **Wirtschaftstreuhänder:** 0 77 52 / 25 23+

für Fragen zur Installation: DW 71

E-Mail: install@rzi.at

für Drucker-Technik DW 72

E-Mail: drucker@rzi.at

für Netzwerk und andere Technik DW 73

E-Mail: technik@rzi.at

RZL Vertrieb für **Firmen:** 0 77 52 / 25 25

Für **Wirtschaftstreuhänder:** 0 77 52 / 25 26

Das RZL WEB-Portal: rziSoftware.at

E-Mail allgemein: Vertrieb@rzi.at